

Medienmitteilung, 3. Juli 2020

Mehrere Hundert Gebäudeschäden nach starken Regenfällen

Die starken Regenfälle am Donnerstagabend, 2. Juli 2020 verursachten im Kanton Luzern zahlreiche Gebäudeschäden. Bis am Freitagabend, 3. Juli 2020 gingen bei der Gebäudeversicherung Luzern 400 Schadenmeldungen mit einer Schadenhöhe von 2,5 Millionen Franken ein.

Die Gebäudeschäden entstanden grösstenteils in der Region Neuenkirch, Sempach-Station, Rain und Rothenburg, in Ballwil und Inwil, in Ruswil und Malters sowie im Würzenbachquartier in der Stadt Luzern.

Das genaue Ausmass ist kurz nach dem Ereignis schwierig abzuschätzen, da noch nicht alle Schadenfälle bekannt sind und die Aufräumarbeiten noch nicht abgeschlossen sind. Nach einer ersten Schätzung rechnet die Gebäudeversicherung Luzern gesamthaft mit bis zu 1'000 Schadenfällen und einer Schadensumme von acht bis zehn Millionen Franken.

Der Gebäudeversicherung Luzern können Schadenfälle per Internet (www.gvl.ch) oder telefonisch (041 227 22 22) gemeldet werden.

Überschwemmung – Sofortmassnahmen bei einem Schadenfall

- Wasser rasch abpumpen und absaugen, mit den Aufräum- und Reinigungsarbeiten beginnen
- Durchnässte Teppiche und betroffenes Mobiliar entfernen und deponieren
- Falls nötig Austrocknungsfirma zuziehen und sofort Trocknung einleiten (Achtung: Entfeuchtungs- und Trocknungsapparate nur in geschlossenen Räumen einsetzen)
- Fotos erstellen, um Schadenausmass festzuhalten (Beweismittel)

Kontaktperson für weitere Auskünfte

Markus Clerc, Leiter Direktionsstab (Mediensprecher)
041 227 22 26 / 079 341 74 88, markus.clerc@gvl.ch

Gebäudeversicherung Luzern

Hirschengraben 19, Postfach, 6002 Luzern Telefon 041 227 22 22, www.gvl.ch